

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 19.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

In der Nacht zum Donnerstag verbreitet Frost und stellenweise Glätte;
Stellenweise Schnee mit Glätte wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief, welches von der Nord- zur Ostsee zieht, sorgt für nasskalte teils
winterliche Bedingungen.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag mit Ausnahme der Inseln und des direkten
Ostseeküstenumfeldes leichter Frost zwischen -1 und -3 Grad. In der Nacht
zum Freitag verbreitet Frost zwischen -3 und -6 Grad, an den Küsten nur
leichter Frost um -1 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute und in der Nacht zum Donnerstag nördlich des Kanals gebietsweise
Glätte durch geringen Neuschnee oder Schneematsch. Mit geringer
Wahrscheinlichkeit gebietsweise Schneefall mit Mengen zwischen 1 und 4 cm..

Vorhersage:

Heute bedeckt mit Niederschlägen, nördlich des Kanals teils als Schnee mit
Glätte. Dabei Höchstwerte zwischen 3 und 6 Grad. Schwacher, an den Küsten
zeitweise mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin bewölkt und erst langsam nach Osten
abziehende Niederschläge, teils mit Schneeregen oder Schnee. Dabei
Tiefstwerte von 4 Grad auf Helgoland, um 1 Grad an der Ostsee und bis -4
Grad im Binnenland. Glättegefahr. Schwacher, an der See mäßiger bis teils
frischer Wind aus meist nördlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Schleswig-Holstein und
Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe und Schnee/Schneematsch

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: vor allem im Binnenland

Am Donnerstag wechselnd bewölkt, an der Nordsee vereinzelt Auflockerungen.
An der Ostsee Schauer oder Schneeschauer und vereinzelt Gewitter.
Höchstwerte von 1 bis 3 Grad im Binnenland sowie um 4 Grad an der See.
Schwacher bis mäßiger, an den Küsten teils frischer Wind aus nordwestlichen
Richtungen.

In der Nacht zum Freitag vielfach gering bewölkt oder klar, an der See
wolkig mit einzelnen Regen- oder Schneeschauer. Tiefstwerte auf den Inseln
um +1 Grad, sonst leichter bis mäßiger Frost bei -3 bis -6 Grad.
Stellenweise Glättegefahr. Schwacher, an der Küste auch mäßiger Wind aus
unterschiedlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Schleswig-Holstein und
Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: **

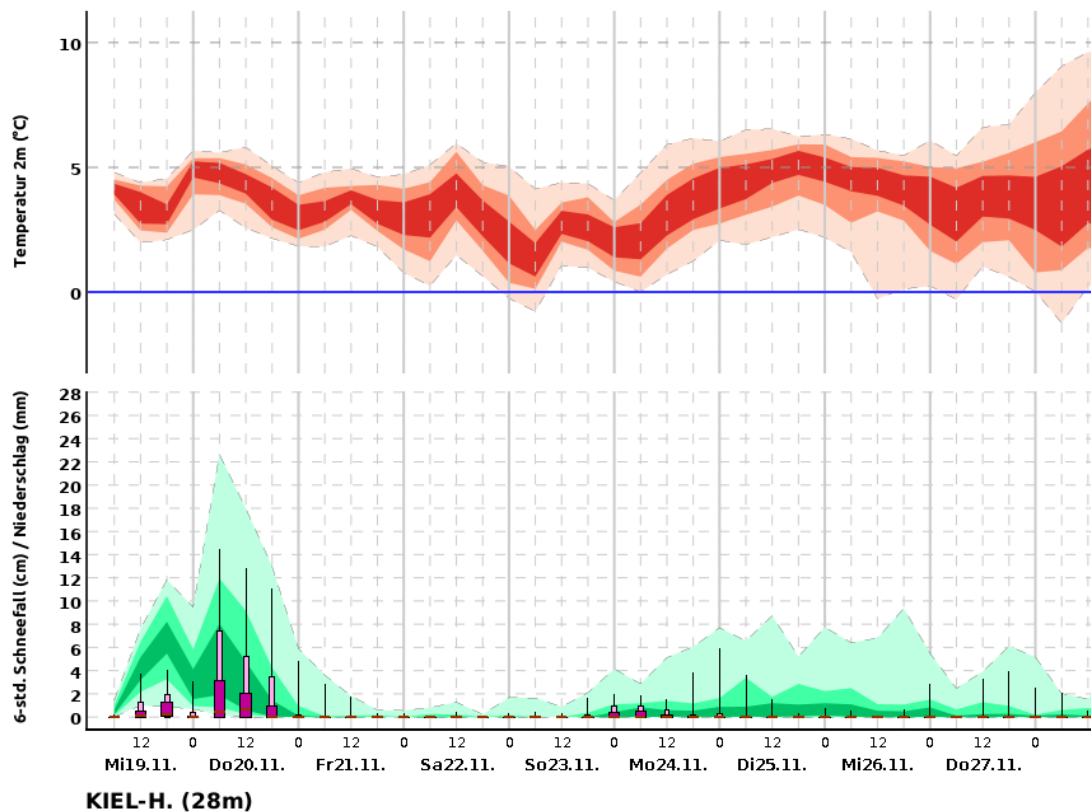
Am Freitag heiter, im Tagesverlauf von Nordwesten zunehmend wolkgig und an den Küsten einzelne Schauer oder Schneeschauer, sonst meist trocken. Höchsttemperaturen von 2 Grad im Binnenland und bis 6 Grad aus den Nordseeinseln. Schwacher, an der See teils mäßiger Wind aus Südwest.

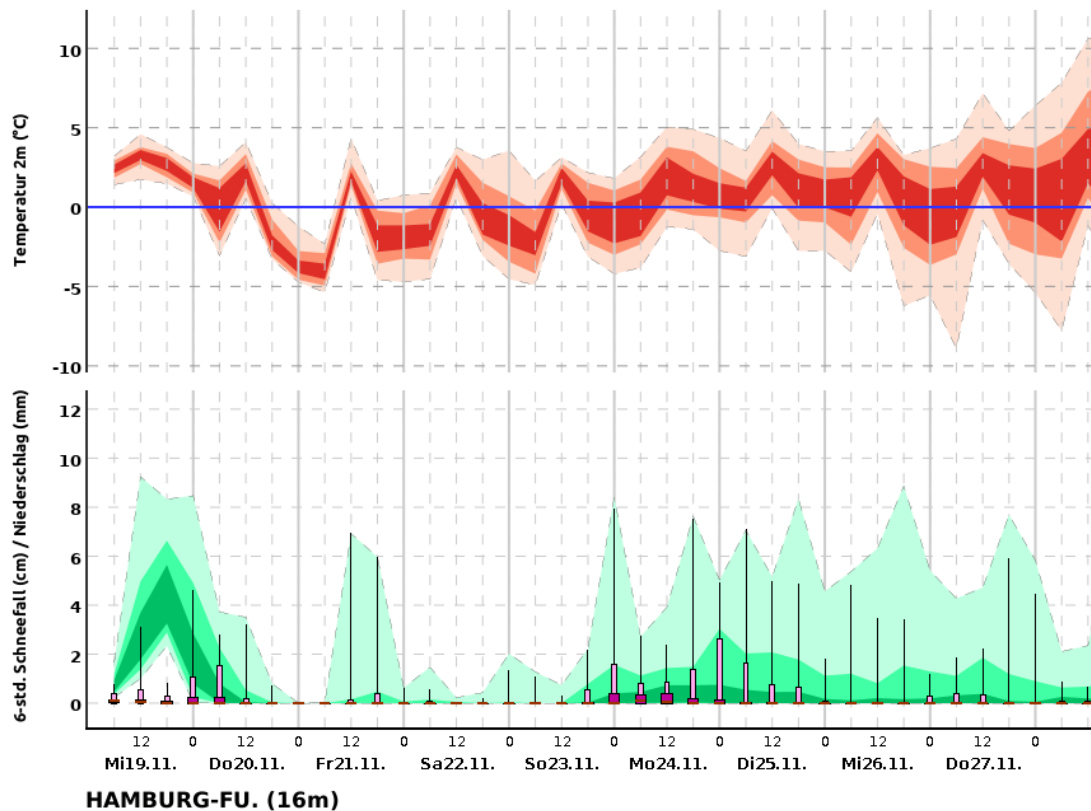
In der Nacht zum Samstag wolkgig, selten gering bewölkt, meist trocken. Abkühlung auf +1 Grad an der See und bis -3 Grad in Hamburg. Stellenweise Glättegefahr. Schwacher, an den Küsten mäßiger Südwestwind.

Am Samstag freundlich und meist trocken. Höchstwerte zwischen 2 Grad im Binnenland und bis 6 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee teils frischer Wind aus Südwest bis Süd.

In der Nacht zum Sonntag überwiegend gering bewölkt oder klar, trocken. Tiefstwerte bei +2 Grad auf den Inseln, im Binnenland zwischen -1 und -5 Grad. Schwacher, an der See teils mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Christiane Lösel